

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 42 (1948)
Heft: 5

Rubrik: Warum zählt dieses Jahr der Februar 29 Tage?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum zählt in diesem Jahr der Februar 29 Tage?

Das Jahr 1948 ist ein Schaltjahr. In einem Schaltjahr zählt der Februar 29, in den übrigen Jahren aber nur 28 Tage. Woher kommt das? — Unsere Zeiteinteilung richtet sich nach der Sonne. In einem Jahr läuft die Erde einmal um die Sonne herum. Dabei dreht sie sich ungefähr 365mal um sich selbst. Das heißt, wir haben im Jahr 365mal Tag und 365mal Nacht. Aber das ist nicht genau. Die Erde braucht etwa $5\frac{1}{4}$ Stunden mehr als 365 Tage, um den Weg um die Sonne herum zurückzulegen. Ganz genau berechnet, dauert ein Jahr 365,24219879 Tage oder fast einen Vierteltag länger als 365 Tage.

Damit der Kalender ungefähr mit dem Sonnenjahr übereinstimmt, haben die Kalendermacher folgende Regel aufgestellt: Jedes vierte Jahr ist ein Schaltjahr. Also werden wir 1952, 1956, 1960 usw. wieder einen 29. Februar haben. Aber auch so wird der Kalender nicht genau. In vier Jahren muß kein ganzer Tag nachgeholt werden. Denn viermal $5\frac{1}{4}$ Stunden sind nur 23 Stunden. Das ist eine Stunde weniger als ein voller Tag.

Der Kalender eilt der Sonnenzeit fast eine Stunde voraus, wenn er im vierten Jahr einen Tag einschaltet. Und in 24mal 4 oder 96 Jahren ist er ungefähr 24 Stunden oder einen ganzen Tag voraus. Darum haben die Kalendermacher weiter bestimmt: Die Hunderterjahre 1700, 1800 und 1900 sind keine Schaltjahre. Auch die Jahre 2100, 2200 und 2300 nicht. Dagegen wird das Jahr 2000 ein Schaltjahr sein.

A U S D E R W E L T D E R G E H Ö R L O S E N

Johann Konrad Ammann (1669—1724)

Das Bild auf der ersten Seite dieses Heftes zeigt den berühmten Arzt und Taubstummenlehrer Johann Konrad Ammann aus Schaffhausen. J. F. Wettstein in Basel hat es gemalt. Leider ist das Original (= das Oelbild, so wie es Wettstein vor etwa 240 Jahren gemalt hat) beim Fliegerangriff auf Schaffhausen im Jahre 1944 verbrannt.

Wir freuen uns, daß die Ciba-Zeitschrift in Basel eines ihrer Hefte der Taubstummheit gewidmet hat (Ciba = Chemische Industrie Basel). Verfasser ist Ohrenarzt Dr. Hans Werner in Zürich. Die Herausgeberin hat eine beschränkte Zahl von Sonderabdrücken herstellen lassen und ist bereit, sie an Anstalten, Ohrenärzte und Taubstummenlehrer kostenlos abzugeben. Der Schriftleiter unseres Blattes nimmt gern Bestellungen entgegen.